



TREND
SERVICE
GELD

ÖSTERREICHS BESTE UNFALLVERSICHERER

Die Kärntner Landesversicherung gewinnt den ÖGVS-TEST zu Unfallversicherungen. Bei den Prämien ist das Einsparpotenzial groß.

Laut Kuratorium für Verkehrssicherheit gingen 2019 rund drei Viertel aller in Österreich registrierten Verletzungen auf den Privatbereich zurück. Gleichzeitig hat nur etwa jeder zweite Österreicher eine private Unfallversicherung abgeschlossen, die vor finanziellen Schäden infolge von Unfällen in der Freizeit, im Haushalt oder beim Sport schützt. Je nach Schweregrad der Verletzung können die Belastungen etwa durch Verdienstaussfälle oder teure, aber notwendige Umbauten an Haus oder Wohnung teils sehr hoch ausfallen. Wer das finanzielle Risiko abfedern will, sollte eine private



VON ROBERT WINTER

Unfallversicherung abschließen. Welche Assekuranzen dabei die besten Angebote offerieren, hat die Gesellschaft für Verbraucherstudien ÖGVS analysiert.

ÖGVS hat die Leistungen von 13 in Österreich aktiven Versicherungen überprüft. Im Gesamtergebnis des Tests sind die Jahresprämien und damit verbundenen Leistungen mit 60 Prozent gewichtet. Aspekte zu Transparenz und Komfort sind mit 20

Prozent berücksichtigt. Ebenso mit 20 Prozent geht die Kundendienstqualität in das Testurteil ein.

Die Kärntner Landesversicherung erfüllt die Kriterien am besten und wird, gefolgt von Wüstenrot und VAV, Testsieger. Sie überzeugt bei Tarifen und Kundendienst. Wüstenrot punktet mit den insgesamt besten Tarifen, die drittplatzierte VAV zeigt gute Leistungen bei Tarifen sowie hohe Transparenz und hohen Komfort bei der Websitenutzung. Bei privaten Unfallversicherungen steht

„Mittels Anbieterwechsel kann die Prämie im Jahr um mehr als 60 Prozent reduziert werden.“

ANJA WIEDOM ÖGVS

UNFALLVERSICHERUNG Vergleich von Jahresprämien anhand von zwei Musterfällen	Allianz	Donau	Ergo	Grawe	Helvetia	Kärntner Landes- vers.
Musterfall 1: Mann, geboren 11. 1. 1991, Kfz-Mechaniker, kein Leistungssport, gewünschte Leistung bei 100 % Invalidität: 500.000 € , <u>Versicherungssumme: 100.000 €</u> , 10 Jahre Laufzeit.	340,0 €	275,7 €	310,4 €	373,9 €	427,2 €	154,8 €
Musterfall 2: Frau, geboren 5. 1. 1971, Bankkauffrau, kein Leistungssport, gewünschte Leistung bei 100 % Invalidität: 250.000 € , <u>Versicherungssumme: 50.000 €</u> , 10 Jahre Laufzeit.	121,8 €	138,5 €	232,2 €	194,9 €	194,2 €	94,8 €



GESAMTERGEBNIS	
KÄRNTNER LANDESVERS.	82,8 %
WÜSTENROT	82,7 %
VAV	82,0 %
ZURICH	81,6 %
NÜRNBERGER / GARANTA	80,6 %
MUKI	80,4 %
ERGO	78,1 %
DONAU	76,8 %
MERKUR	75,1 %
GRAWE	75,1 %
ALLIANZ	74,9 %
OBERÖSTERREICHISCHE	73,3 %
HELVETIA	71,7 %

SIEGER. Jürgen Hartinger, Vorstandsdirektor Kärntner Landesversicherung, gewinnt den ÖGVS-Test zu Unfallversicherungen.



TARIFE	
WÜSTENROT	84,8 %
KÄRNTNER LANDESVERS.	83,6 %
ZURICH	81,2 %
VAV	78,9 %
NÜRNBERGER / GARANTA	77,1 %
MUKI	75,9 %
ALLIANZ	74,6 %
DONAU	74,0 %
OBERÖSTERREICHISCHE	71,9 %
MERKUR	70,6 %
ERGO	70,0 %
GRAWE	67,3 %
HELVETIA	65,6 %

PREIS UND LEISTUNG. Bei den Tarifen macht Wüstenrot das Rennen.

TRANSPARENZ & KOMFORT	
ERGO	95,1 %
VAV	91,4 %
OBERÖSTERREICHISCHE	86,1 %
MUKI	85,7 %
ZURICH	84,2 %
GRAWE	83,3 %
MERKUR	83,1 %
ALLIANZ	81,9 %
DONAU	81,2 %
HELVETIA	79,8 %
NÜRNBERGER / GARANTA	77,7 %
WÜSTENROT	76,3 %
KÄRNTNER LANDESVERS.	69,6 %

INFORMATIV. Bei Transparenz und Komfort gibt die Ergo Versicherung den Takt vor.

KUNDENDIENST	
NÜRNBERGER / GARANTA	94,0 %
KÄRNTNER LANDESVERS.	93,5 %
GRAWE	90,2 %
MUKI	88,2 %
ERGO	85,2 %
WÜSTENROT	83,1 %
HELVETIA	82,0 %
VAV	81,7 %
DONAU	80,8 %
MERKUR	80,8 %
ZURICH	80,3 %
ALLIANZ	68,7 %
OBERÖSTERREICHISCHE	64,5 %

KUNDENFREUNDLICH. Nürnberger/Garanta gewinnt in der Kategorie Kundendienst.

meist eine Einmalleistung im Vordergrund, deren Höhe sich nach dem durch einen Unfall verursachten Invaliditätsgrad richtet. Durch Zusatzbausteine sind meist auch die Vereinbarung einer monatlichen Unfallrente, die Deckung von Bergungs- und Rettungskosten, die Zahlung nötiger kosmetischer Operationen oder die Erstattung von Reha-Kosten möglich. ÖGVS-Projektleiterin Anja Wiedom: „Wegen der vielen Optionen gibt es meist keine festgeschriebenen Tarifvarianten. Es wird je nach Bedürfnis ein individuelles Paket geschnürt.“

Daher erfolgte die Tarifbewertung über zwei Musterfälle (siehe Tabelle). Die für die Kundenprofile ermittelten Prämien wurden in Relation zu den Tarifleistungen für unterschiedliche Invaliditätsgrade, erstattete Unfallkosten oder versicherte Ereignisse gesetzt. ÖGVS-Expertin Wiedom: „Der günstigste Tarif kostet für einen Kfz-Mechaniker mit 500.000 Euro Leistungsanspruch im Fall 100-prozentiger Invalidität bei der Kärntner Landesversicherung knapp 155 Euro pro Jahr. Am meisten verrechnet die Helvetia mit 427 Euro.“ Beim Musterfall einer Bankkauffrau liegen die Jahresprämien zwischen 90 Euro bei der Zurich und 232 Euro bei der Ergo. Die großen Preisdifferenzen gehen jedoch oft mit unterschiedlichen Tarifleistungen einher. Pro-

jektleiterin Wiedom: „Der teuerste Tarif für die Bankkauffrau leistet im Vergleich zum günstigsten zwar nicht in jedem Fall das Doppelte, zahlt aber bei bestimmten Invaliditätsgraden deutlich mehr.“

GROSSE UNTERSCHIEDE Je nach Tarif unterscheidet sich auch die Gliedertaxe. Darin ist definiert, welchem Invaliditätsgrad der Verlust von Gliedmaßen wie Arm, Finger oder Fuß, des Gehörs, eines Auges oder eines Organs entspricht. Für den Verlust eines Arms setzen die Versicherer 70 bis 100 Prozent Invalidität an. Der Verlust der Sehkraft auf einem Auge wird mit 40 bis 50 Prozent gleichgesetzt. Die Unterschiede schlagen sich in der Einmalleistung der Versicherer nieder. Diese beträgt für den Musterfall des Kfz-Mechanikers zwar stets 500.000 Euro im Fall von 100 Prozent Invalidität, schwankt aber deutlich bei geringerer Invalidität. So würde man je nach Versicherer etwa bei 70 Prozent Invalidität zwischen 135.000 und 410.000 Euro erhalten, bei 30 Prozent Invalidität zwischen 35.000 und 75.000 Euro.

Die Testergebnisse sind gegen 1.490 Euro zuzüglich USt. unter info@qualitaetstest.at erhältlich.



	Merkur	muki	Nürnberg / Garanta	Oberösterreichische	VAV	Wüstenrot	Zurich
	248,9 €	329,3 €	202,6 €	277,8 €	181,1 €	168,7 €	232,5 €
	169,0 €	137,4 €	153,2 €	119,2 €	139,2 €	127,5 €	89,8 €

Quelle: ÖGVS